



«Älterwerden im gemeinschaftlichen Kontext»

**Eine abendliche Gesprächsrunde
bei Wein, Käse, Brot und Salat**

Montag, 7. August, ab 18 Uhr

Bei Susanne Johannsen im Garten, Probusweg 1, 8057 Zürich

(Tram 10 und 14 bis Berninaplatz oder Tram 7 und 9 bis Tierspital)

Viele von uns machen sich Gedanken über eine Verbesserung unserer gegenwärtigen Wohnsituation. Der unten empfohlene Zollhaus-Bericht ist meiner Meinung nach eine ausgezeichnete Grundlage, um darüber ins Gespräch zu kommen und auch mal über neue Wohnformen nachzudenken. Die äusseren Realitäten sind damit natürlich keineswegs vom Tisch: Es gibt schlicht nicht genug bezahlbaren Wohnraum für ältere Menschen (für jüngere auch nicht)!

Die Genossenschaft Kalkbreite hat bekanntlich als zweites Projekt die Überbauung Zollhaus realisiert, die rund 190 Menschen zahlbaren und sehr urbanen Wohnraum mitten in der Stadt Zürich bietet. Nicht von Anfang an eingeplant waren die 3 Alters-WGs, die schliesslich zustande kamen. Die an einer derartigen Wohnform interessierten älteren Menschen liessen sich bereits ab Herbst 2015 auf einen Diskussions- und Planungsprozess ein; die wirklich Mutigen zogen im Oktober 2020 in die Überbauung Zollhaus ein. Die Erfolgsbilanz dieses Experiments, das auch durch die Pandemie- Massnahmen strapaziert wurde, ist durchzogen, aber lehrreich. Ein hochinteressanter und sehr ehrlicher Bericht!

Zu finden ist er im Internet unter:

https://www.kalkbreite.net/wp-content/uploads/2023/02/230219_Doku_Zollhaus2023_web.pdf

Gedacht ist natürlich, dass alle Interessierten bis dahin den Bericht gelesen haben. Es handelt sich um 43 (etwa AVIVO-Info-mässig grosse) Seiten, mit vielen Bildern und Tabellen. Nur ungefähr 25 Seiten davon sind Text.

Anmeldung bis Donnerstag, 3. August 2023 an:

susanna.johannsen@gmail.com oder telefonisch / per SMS: 079 421 88 36